

## Arbeitsmodelle

### Ausgangslage

- Das Vollzeitarbeitsmodell ist in der Schweiz bei Männern die Norm, obwohl flexible Arbeitsmodelle bzgl. Ort und Zeit von vielen Personen gewünscht werden. Von Interesse sind auch Modelle wie Job-Sharing, Job-Splitting oder Formen, bei denen erfahrene Mitarbeiter ihr Pensum reduzieren und jüngere Mitarbeiter unterstützen
- In der Schweiz sind Teilzeitmodelle weit verbreitet, werden jedoch primär von Frauen in Anspruch genommen. Arbeitsmodelle, die der jeweiligen Lebensphase und Lebenssituation angepasst sind, werden auf Einzelfallbasis angeboten. Sie sind mithin in den Unternehmen nicht etabliert

### Ergebnisse

- Sie wissen, welche Arbeitsmodelle Sie anbieten sollten, um gute Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter in Ihrem Unternehmen halten und für Ihr Unternehmen gewinnen zu können
- Sie haben Transparenz, wie das Angebot an Arbeitsmodellen Sie bei der Erreichung Ihrer Personal- und D&I Ziele unterstützen kann
- Sie wissen, wie Sie vorgehen müssen, um diese Arbeitsmodelle einzuführen

### Vorgehensweise

- Identifikation zusätzlich gewünschter Arbeitsmodelle
- Erhebung der in Ihrem Unternehmen angebotenen Arbeitsmodelle und
- Analyse, inwieweit das Angebot neuer Arbeitsmodelle Sie bei der Erreichung Ihrer Personal- und Diversity & Inclusion-Ziele unterstützen kann
- Vorbereitung für die Einführung neuer Arbeitsmodelle, wie z.B. Dokumentation, Kommunikationsinhalte, Information für Personalverantwortliche und Linienvorgesetzte, Workshops für Interessenten
- Adressaten: Geschäftsleitungsmitglieder, für die Einführung neuer Arbeitsmodelle verantwortliche Personen
- Sprachen: Deutsch und Englisch

### Ihr Nutzen aus einer Zusammenarbeit mit mir

- Sie profitieren davon, dass ich den Zusammenhang zwischen Arbeitsmodellen und der Erreichung von D&I Zielen (insbesondere Erhöhung des Frauenanteils in Führungs- und Kundenbetreuungsfunktionen) bereits in Projekten in Grossunternehmen analysiert und Pilotprojekte für die Einführung neuer Modelle implementiert habe und ein Netzwerk mit führenden Fachexperten in diesem Bereich etablieren konnte